

erschien so, ehe es sich die Griechen vermutheten, vor Thermopylä. Er versetzte sie dadurch in solchen Schreck und in solche große Verwirrung, daß sie ihm ohne weiteres Bedenken das Alles versprachen, was von ihnen Philippos sich hatte versprechen lassen. Der Krieg ward also gegen die Perser von neuem beschloffen, und sie mußten den Alexandros, wie seinen Vater, zu ihrem Oberanführer in diesem Kriege erklären. Gar wohl zufrieden damit, was er ausgerichtet hatte, ging Alexandros nun mit seinem Heere nach Makedonien zurück und ward hier, wie man denken kann, sehr freudig empfangen.

Des Alexandros erste Kriege. Zerstörung Theben's.

Sogleich kam jedoch der Krieg gegen das persische Reich noch nicht zum Ausbruch. Alexandros ward daran verhindert durch die benachbarten Illyrier und Triballier, die sich gegen ihn empört hatten. Erst diese mußte er zum Gehorsam bringen, ehe er einen andern Krieg beginnen konnte. Er zog mit seinem Heere auf sie los und bezwang sie, nicht ohne äußerst viele Beschwerlichkeit und manche große Gefahr, der er selbst sich aussetzte. Sogar verbreitete sich die Nachricht, er sey ums Leben gekommen, zur großen Freude der Griechen, besonders der Theber